

## Termine April 2017

**dienstags, von 17-18.30 Uhr**  
„Hausaufgabenhilfe“  
Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

**mittwochs und donnerstags,  
von 15-17 Uhr**  
„Hilfestellung bei ALG II und  
Bewerbungen“  
Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

**Di., 4. April, 19 Uhr**  
„Bezirksrat Westliches  
Ringgebiet“  
Ort war zu Redaktionsschluss noch  
nicht festgelegt

**Sa., 8. April, 11-16 Uhr**  
„Pflanzentauschmarkt“  
Frankfurter Platz

**So., 9. April, 14-17 Uhr**  
„Bingo“  
alles inkl. 10,00 €  
Mütterzentrum/MehrGenerationen-  
Haus, Hugo-Luther-Str. 60 A

**Do., 13. April, 19.30 Uhr**  
„Hasen-Gig“  
Osterconcert mit Arjomi  
Eintritt kostenlos  
NeunRaumKunst, Jahnstraße 8a

**Di., 25. April, 12 Uhr**  
„Feierliche Einweihung des Klet-  
terturms am Westbahnhof“

**Redaktions- und Anzeigen-  
schluss der Mai-Ausgabe  
ist der 13.04.2017**  
Die Mai-Ausgabe  
erscheint und wird verteilt  
ab 26.04.2017  
Online-Ausgabe: [http://  
www.braunschweig.de/  
leben/  
stadtplanung\\_bauen/stadter-  
neuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)



Bezirksbürgermeisterin Anette Johannes und Bürgermeisterin Annegret Ihbe „wickeln“ den Bücherschrank aus. Weitere Fotos auf Seite 9.

Foto: Werner Flügel

Anzeige

**SB-WASCHSALON**  
waschen + trocknen. einfach sauber.  
**Jetzt ist ALLES NEU:**

- 14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
- 2 Waschmaschinen a' 14 kg
- 7 Trockner a' 6,5 kg
- 3 Trockner a' 14 kg
- 1 Bedienzentrale
- 1 Kaffeeautomat

**BS - Bültenweg / Ecke Göttingstr.**  
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!  
Montags bis Sonntags und auch Feiertags  
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr  
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 [www.sb-waschen.de](http://www.sb-waschen.de)

Anzeige

**BUZBAĞ**  
Anatolische Spezialitäten  
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr  
So 12 - 22 Uhr  
Mo Ruhetag  
Telefon (0531) 8 85 35 19  
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Biergarten  
Partyservice**

## Bewegung!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des westlichen Ringgebietes, wenn Sie dies lesen, dann dürfte sich einiges bewegt haben. Der Winter mit seinen grauen Tagen, Matsch und Kälte sollte vorbei sein. Mit Macht hat sich der Frühling durchgesetzt. Blühende Blumen und Bäume, steigende Temperaturen und der eine oder andere Sonnenstrahl zeigen deutlich, dass der Frühling Einzug gehalten hat. Wenn auch wahrscheinlich ein durchwachsender Frühling – April eben.

Bewegung hat es auch in der letzten Sitzung des Sanierungsbeirates am 2. März gegeben. So wurde einstimmig beschlossen, dass die städtische Grünfläche im Bereich Kalandstraße/Juliusstraße nicht verkauft werden soll. Gleichzeitig soll aber das Beteiligungsverfahren mit den anliegenden Eigentümern und Mietern weiter gehen. Gefragt ist hier also ein guter Kompromiss zwischen den unterschiedlichen Interessen, über den abschließend Sanierungsbeirat und Bezirksrat entscheiden sollen.

Bewegung ist auch durch die Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern entstanden, die vom Sanierungsbeirat jeweils thematisiert wurden. So hat eine Bewohnerin der Broitzemer Straße um eine stärkere Beachtung der Barrierefreiheit bei der geplanten Straßensanierung Broitzemer Str./Juliusstraße

gebeten. Obwohl die Pläne bereits fest sind, die ausführende Firma beauftragt ist und die Arbeiten im Frühjahr beginnen sollen, wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass diesem Wunsch vielleicht doch noch entsprochen werden kann. Weiter setzte sich eine Bewohnerin der Juliusstraße dafür ein, dass es während der Brut- und Setzzeit zu keiner Zerstörung von Hecken bei der geplanten Baumaßnahme Cyriaksring 55 kommen soll. Dies wurde von der Verwaltung zugesichert. Die Anregung eines Bürgers aus der Hugo-Luther-Str. zur Raserei dort und der mangelhaften Errichtung der Boulebahn am Westbahnhof befindet sich noch in der Bearbeitung.

Hauptthema des Sanierungsbeirates war die grundsätzliche Behandlung der Maßnahmen, die bis zum wahrscheinlichen Ende der Sanierung in 2021 noch umgesetzt werden sollen. Insgesamt wurden von der Verwaltung 34 Maßnahmen vorgeschlagen. So soll u.a. der Frankfurter Platz (ein weiteres Mal) umgestaltet werden, Baumpflanzungen für mindestens 100.000 Euro erfolgen und ein neues Gebäude (derzeitiger Holzbau) im Familienzentrum Schwedenheim errichtet werden. Von der Bürgergruppe im Sanierungsbeirat wurden dann noch sechs weitere Vorschläge gemacht. So soll auch die Arndtstraße in die Planungen mit ein-

bezogen werden, da durch die Schließung des Stahlhandels möglicherweise neue Optionen entstehen. Auch das Dauerthema „Raserei auf der Hugo-Luther-Straße“ kann dadurch möglicherweise entschärft werden. Die abschließende Abstimmung über die einzelnen Maßnahmen erfolgt im Sanierungsbeirat am 30. März.

Ihr

*U. Sommerfeld*



Kontakt per Mail:  
udo.sommerfeld@braunschweig.de  
Tel. 0531-4702409  
Rathaus-Altbau, Zi.1.55

### Leserbrief

Der FDP-Vorschlag, die Bus-Schleuse am Raffteich für den Individualverkehr zu öffnen, löst nicht nur bei mir heftiges Kopfschütteln aus. Seit Jahren ist der Madamenweg gerade im Berufsverkehr stark durch den Durchgangsverkehr am Ganderhals belastet, demnächst soll durch den Straßendurchbruch von der Kreuzstraße auch noch der Verkehr aus den Baugebieten Kälberwiese und an der Schölke hinzukommen — und nun auch noch der Verkehr von der B1.

Wie viel Verkehr will man den Anwohnern eigentlich noch zumuten? Das Westliche Ringgebiet verkommt offensichtlich zum Experimentierfeld von selbsternannten Verkehrsexperten.

Verschärft wird die Angelegenheit noch durch die unzureichende Verkehrsanbindung des Stadtteils im ÖPNV. Seit im Mai 2016 die Linie 418 bis nach Lamme verlängert wurde, gleichzeitig aber der 30-Minuten-Takt beibehalten wurde, eskalierte besonders im Schüler- und Berufsver-

kehr die Problematik für die Fahrgäste, die am Madamenweg mit übervollen Bussen konfrontiert sind. Durch den geplanten Wegfall der Linie 411 dürfte noch einmal eine Verschärfung eintreten.

Es wird höchste Zeit, dass sich der Bezirksrat 310 eindeutig zu dieser gesamten Thematik positioniert. Eine Einbindung der betroffenen Anwohner ist aus meiner Sicht längst überfällig.

*Bernhard Schnelle*

### Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung  
„Neue Westpost“  
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A,

38118 Braunschweig,  
Tel. 2 80 15 73,  
Fax 8 01 90 60  
E-Mail: info@neue-westpost.de  
Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau,  
plankontor stadt und gesellschaft

(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)  
Layout/Datenerstellung: Werner Flügel  
Druck: oeding print GmbH, Braunschweig  
Auflage: 12.000, Erscheint: 11x im Jahr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009.

# Ein Blick in die nähere Zukunft des Ringgleises

## braunschweiger forum veröffentlicht Ringgleis ABC und plant Info-Reihe „Entdeckungen am Ringgleis“



Foto: Werner Flügel

Das Braunschweiger Ringgleis soll nach den Plänen der Bauverwaltung in den nächsten Jahren kräftig wachsen. Im Süden (Bereich Kennel) und im Norden (Bereich HKW-Mitte/ehem. BZ-Gelände) will die Stadt im Jahr 2017 den beliebten Freizeitweg um weitere Abschnitte verlängern.

Etwas weiter in die Zukunft – nämlich bis zum Jahr 2022 – blickt der Arbeitskreis Ringgleis des braunschweiger forums. In einer jetzt vorgelegten 12-seitigen Broschüre geht es aber nicht nur um den Wegebau, sondern auch um

- die Ausstattung des Ringgleis-Weges (z. B. mit Infotafeln, Hotspots und Toiletten),
- die Nutzung der angrenzenden Flächen und

- Events auf dem Ringgleis (wie Flohmärkte, Kultur- und Sportveranstaltungen).

Das visionäre „Ringgleis ABC“ wagt auch Blicke in die fernere Ringgleis-Zukunft. Thematisiert werden u.a. spezielle Informationspunkte („RinggleisSTATIONEN“), ein Skulpturenpark, ein Sinnes- und Klangpark sowie ein Yoga-Zentrum am Postgleis. Für das Ringgleis ABC haben sich die Autoren von Projekten aus anderen Städten im In- und Ausland inspirieren lassen, so z. B. von den speziellen „Radler-Papierkörben“ (aus den Niederlanden) oder von den „Count-Down-Ampeln“ (in Hamburg und Lübeck bereits realisiert). Etliche der Ideen im Ringgleis ABC sind durch Fotos illustriert und machen neugierig, wie und wo am Ringgleis sie wohl realisiert werden könnten.

Insgesamt ein spannender und inspirierender Blick nach vorn, der zu weiteren Diskussionen – auch mit den VertreterInnen von Rat und Verwaltung – anregen will.

Um die Dinge konkret(er) zu machen, plant der Arbeitskreis ab Mai diesen Jahres zudem eine Reihe von thematischen Führungen. Beginn ist am Mittwoch, den 3. Mai mit einer Führung über den Westbahnhof und zum Kontorhaus am Jödebrunnen (15 Uhr ab Fußgängerbrücke Blumenstr.).

Um die Dinge konkret(er) zu machen, plant der Arbeitskreis ab Mai diesen Jahres zudem eine Reihe von thematischen Führungen. Beginn ist am Mittwoch, den 3. Mai mit einer Führung über den Westbahnhof und zum Kontorhaus am Jödebrunnen (15 Uhr ab Fußgängerbrücke Blumenstr.).

**Weitere Termine (jeweils ab 15 Uhr):**

**31. Mai: Industriegeschichte(n) zwischen Heizkraftwerk und Nordbahnhof**

(Treffpunkt: neue Okerbrücke, Feuerwehrstr.)

**21. Juni: Geschichte(n) rund um den Nußberg**

(Treffpunkt: Bhf. Gliesmarode)

**23. August: Der Braunschweiger Rangierbahnhof**

(Treffpunkt: Blaue Brücke/A 391)

Im Anschluss an die ca. zweistündigen Führungen ist jeweils eine Einker in einem Biergarten bzw. Gartencafe geplant.

Nähere Infos: [fechtel@bs-forum.de](mailto:fechtel@bs-forum.de)

Anzeige

# Partyservice 38.de

Hansestr. 74 / 38 112 Braunschweig

... mit immer wieder erstklassigen Ideen für Ihre Feste und Partys

Spanferkel, warme Braten, kalte Platten, exklusive Buffets usw.

Sie feiern entspannt und wir machen Ihre Feier zu einem Genuss

Rufen Sie, an wir beraten Sie gern

Tel.: 0531 / 61 84 74 14



# Bürgerhaushalt wird abgeschafft

## Bericht aus der Bezirksratssitzung am 7. März 2017

Dankenswerter Weise hatte die Aids-Hilfe für die Sitzung des Bezirksrates am 7.3.2017 die Räume ihres Regenbogencafés zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende des Vereins stellte den Bezirksratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung die Arbeit der Aids-Hilfe vor. Dann begann die Sitzung, in der unter anderem die Mitteilung der Verwaltung zum Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Celler Straße/Neustadt-ring“ (mit dem Ziel, die Neueröffnung von Spielhallen zu steuern) von den Mitgliedern des Bezirksrates mit Unmut zur Kenntnis genommen wurde. Grund dafür: Angeblich konnte aus Zeitgründen der Bezirksrat nicht vor der Beschlussfassung durch Planungsausschuss und Verwaltungsausschuss gehört werden. Etliche Mitglieder des Bezirksrates äußerten daran Zweifel. Auch inhaltlich wurde der bereits erfolgte Beschluss nicht voll geteilt, denn eine Spielhalle an der Ecke Celler Straße – Ring wird genehmigt werden. Die Spielhallendichte gerade im westlichen Ringgebiet wird von vielen aber als sehr problematisch angesehen. Die Vorlage „Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes“ wurde mit knapper Mehrheit (10 : 9) angenommen. Hinter der schönen Überschrift verbirgt sich eine „Beerdigung des Bürgerhaushaltes“.

Wir – Die LINKE. – sehen in den Vorschlägen das Ende eines gerade erst begonnenen Bürgerhaushaltes in Braunschweig, was die CDU im Bezirksrat auch so sah. Im Unterschied zur LINKEN bewertete die CDU es als erfreulich, während die SPD sich zu der Vorlage gar nicht äußerte. Nur Grüne, BiBS, Piraten und die Partei sowie die LINKEN stimmten dagegen.

Kurz zur Erinnerung:

2014 gab es für die Einwohnerinnen und Einwohner Braunschweigs erstmals die Möglichkeit, eigene Vorschläge zum Haushalt 2015 sowohl auf gesamtstädtischer als auch auf Bezirksrats-Ebene einzubringen. Die LINKE konnte sich mit ihrem Antrag, einen Bürgerhaushalt einzuführen, also durchsetzen. Auf der bezirklichen Ebene war dieser auch mit Geld hinterlegt (50 Cent pro Einwohner, also in

unserem Stadtbezirk rund 17.000 €). Beteiligteten sich 2014 zum Haushalt 2015 rund 1600 Personen an dem Bürgerhaushalt, waren es im folgenden Jahr über 1000 mehr. Erklärungen dafür sind relativ einfach: Im ersten Jahr gab es eine gewisse Öffentlichkeit und viele Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner wurden – besonders auf der Bezirksratsebene – umgesetzt. Das machte Mut. Aber die Ergebnisse beim zweiten Bürgerhaushalt waren ganz anders als beim ersten. Kaum ein Vorschlag aus der Einwohnerschaft wurde realisiert. In der dritten Runde sind nun die Beteiligungszahlen gesunken. Kein Wunder. Von Öffentlichkeitsarbeit kann keine Rede sein und die Erfahrungen aus dem Haushaltsjahr 2016 sind negativ für die Einreicherinnen und Einreicher. Schon frühzeitig mehrten sich die Stimmen aus der Politik, den Bürgerhaushalt wieder einzustampfen, die abnehmende Beteiligung bietet hier eine schöne Argumentationshilfe.

Mit der Umwandlung in eine Ideenbörse glaubt man, endlich den Königsweg gefunden zu haben, das ungeliebte Kind zu beseitigen:

Man redet von einer Ideenbörse nach der Art wie Frankfurt am Main sie praktiziert. Diese soll kombiniert werden mit dem Beschwerdemanagement.

Ganzjährig sollen Vorschläge gemacht werden können. Jeder Vorschlag braucht aber, wenn er finanzwirksam ist, 140 UnterstützerInnen. Dann wird er den politischen Gremien vorgelegt. Und die übrigen Ideen oder Vorschläge? Wie man mit denen umgeht, bleibt nebulös.

Der Einreicher hat ein Recht auf eine Antwort. Aber in welchem Zeitrahmen und von wem, das lässt die Vorlage offen. Von politischen Gremien ist in diesem Zusammenhang jedenfalls nicht die Rede, außer dass sie auf der Ideenbörse Ideen suchen und übernehmen könnten. Wahrscheinlich obliegt die Beantwortung allein der Verwaltung.

Wie Verwaltung auf Neuerungsvorschläge reagiert, kennt man: Möglicherweise – so wird es heißen – ganz nett als Idee, aber aus den unterschiedlichsten Gründen kann das nicht um-

gesetzt werden.

Schaut man auf die Seite von Frankfurt, wird deutlich: Da macht kaum einer mehr mit.

So freute sich denn auch die CDU im Bezirksrat, dass endlich das bezirkliche Bürgerbudget dem Bezirksrat als Budgeterhöhung ganz zur Verfügung stehen wird. Von Basisdemokratie und Mitspracherecht der Einwohnerinnen und Einwohner hält die CDU nicht so viel.

Wir – die LINKE. – werden wohl die sogenannte Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes nicht aufhalten können, weil die Mehrheiten letztlich auch im Rat zugunsten der Vorlage entscheiden werden. Wir werden aber mit einem Änderungsantrag zumindest versuchen, etwas zu retten:

Die Ideenbörse muss von der Verwaltung in regelmäßigen Abständen beworben werden und es muss Fristen für die Bearbeitung der Ideen geben.

Zudem halten wir es für wichtig, dass die Verwaltung auch die nicht finanzwirksamen Ideen in die Gremien einbringt.

Und wir wollen die Einwohnerinnen und Einwohner ermutigen, aktiv zu werden und für ihre Ideen zu werben. Beteiligung lebt vom Mitmachen.



*(Gisela Ohnesorge,  
Fraktionsvorsitzende der LINKEN im  
Bezirksrat westliches Ringgebiet)*

Wie die BBG sich um tierische Bewohner kümmert

## In der Jahnstraße wohnt Turmfalke Horst

**In der Jahnstraße gibt es seit Februar 40 neue Häuser.  
Der Bezug ist ausnahmsweise ohne Mitgliedsnummer möglich.  
Denn angesprochen wird eine spezielle Zielgruppe:  
Fledermäuse, Mauersegler, Haussperlinge und Turmfalken.**

Die Jahnstraße war lange Zeit nicht im Blick. So bot sie vor der umfangreichen Modernisierung vielseitige Nistmöglichkeiten. „Wackelige Bretter am Traufkasten, Putzrisse, kleine Öffnungen im Dach – so etwas ist ideal. Eine Modernisierung ist natürlich gut für die Mieter und für den Klimaschutz. Aber sie beseitigt diese Nistgelegenheiten“, erläutert Uwe Kirchberger von der Naturschutzbehörde der Stadt Braunschweig. Geschlossene Dächer mit Unterspannbahn und Vogelschutzgitter unter der Traufe – da finden Vögel oder Fledermäuse keinen Platz.

Bevor die Dächer der Jahnstraße 2 bis 5 neu gedeckt wurden, beauftragte Projektleiterin Iris Jürgens deshalb ein biologisches Gutachten. Der Hintergrund: Alle wildlebenden Vögel (außer der Haustaube) gehören nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu den geschützten Arten. Bei Sanierungen während der Brutzeit darf ein Nest mit Jungen nicht beseitigt werden. Die Brutvögel dürfen auch nicht am Ein- und Ausflug gehindert werden. Das gilt ebenso für Fledermausquartiere.

Besonders knifflig ist die Lage bei standorttreuen Tieren. Die kehren stets zur gleichen Fortpflanzungsstätte zurück. Ihre Quartiere dürfen deshalb auch nicht zerstört oder verschlossen werden, wenn die Brutzeit vorbei ist. Steht eine Modernisierung an, kann aber eine Ausnahmegenehmigung bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt werden. Welche Tiere nisten im Quartier? Ist das bekannt, dann kann der Hausbesitzer nach Absprache Ersatzquartiere schaffen.

Deshalb die faunistische Erfassung. Die Gutachter schauen nach Kotspuren, beobachten Ein- und Ausflüge, verzeichnen Spalten und sind mit Fledermaus-Detektoren unterwegs. Das Ergebnis: Auf den Grünflächen südlich der Häuser wurden einzelne jagende Zwergfledermäuse beobachtet. Hinweise auf genutzte Koloniequartiere gab es jedoch nicht. Nachgewiesen wurden aber Niststätten von Mauerseglern und Reviere von Haussperling und Star.

Und dann gab es noch einen ganz besonderen Bewohner: einen rehbraunen Turmfalken. „Den hatten wir bereits im Sommer 2015 entdeckt. Er hat sich ein Nest zwischen Holzbalken in der Jahnstraße 5 gebaut – in 15 Metern Höhe. Dadurch hat sich die Dachsanierung des Hauses um ein Jahr verzögert. „Wir mussten warten, bis er sein Nest verlassen hat“, erzählt Iris Jürgens. In der Bauabteilung hieß der Falke bald



Frisch angebracht: die dritte Turmfalkennisthöhle.

Horst („Was macht unser Horst?“). Ein Turmfalke in der Stadt? „Stark verbreitet sind sie nicht. Man sieht sie hin und wieder in höheren Bauten, auch in besiedelten Bereichen. Ich kenne in Braunschweig acht Orte mit Nestern“,

berichtet Uwe Kirchberger.

Für all die tierischen Bewohner hat die BBG nun vor der beginnenden Brutsaison Nisthilfen bereitgestellt. Im Februar wurden sie von den Dachdeckern per Kran und Personenkorb montiert. Dabei ist auch der Standort wichtig. Mauersegler zum Beispiel brauchen ausreichend Anlauf. „Das sind sehr gute Flieger, aber sehr schlecht zu Fuß unterwegs. Sie haben stark zurückgebildete Beine. Von daher brauchen sie freien Anflug. Wenn sie losfliegen, lassen sie sich aus der Öffnung fallen und starten dann durch. Deshalb darf der Standort nicht verwinkelt und niedrig sein“, erläutert Uwe Kirchberger. Spatzen hingegen mögen es gesellig. Für sie gibt es



Dachdeckergeselle Thomas Mentze mit einem Sperlingskoloniehaus.

Links im Bild eine Nisthilfe für Turmfalken.

Koloniehäuser. Drei Brutpaare sitzen in einem Kasten. Für den standorttreuen Falken Horst hat das biologische Gutachten als Ausgleichsmaßnahme die Installation von zwei Nisthilfen empfohlen. Angebracht wurden nun sogar drei. Iris Jürgens lächelt: „Dann kann er neben dem Nachwuchs noch einen Freund mitbringen.“ *Text/Fotos:BBG*

### Samstag 9.4.2017, 15.00 Uhr

FÜHRUNG zur Geschichte der NS-Diktatur in Braunschweig

»Gedenkpunkte-Rundgang«  
mit Silke Böhme

Treffpunkt: Ferdinandbrücke Ferdinandstraße

Veranstalter: Friedenszentrum in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte

### Ostersamstag 15.4.2017, ab 11 Uhr

DEMONSTRATION zu Fuß und per Fahrrad für Frieden und Abrüstung

„Ostermarsch“

Ort: Innenstadt Braunschweig, Treff: Kohlmarkt  
Veranstalter: Braunschweiger Bündnis für den Frieden

# Junge Piraten fahren in den Sommerferien 2017 nach Lenste an die Ostsee

An der Sommerfreizeit der Stadt Braunschweig vom 12. bis 30. Juli 2017 auf dem städtischen Kinder-



und Jugendzeltplatz Lenste in Grömitz/Ostsee nehmen auch in diesem Jahr wieder knapp 300 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahre teil. Dieses Jahr lautet das Motto „Piraten“ – Strandpartys, Flaggen-Basteln und und und... sind daher vorprogrammiert. Also, hisst die Flaggen und kommt mit uns auf den Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste!

Die 60 Betreuer und Teamer (alles ausgebildete Jugendleiter und Inhaber der Juleica) sorgen dafür, dass es eine abenteuerliche Freizeit wird. Dazu bietet der weitläufige Platz mit einer Vielzahl von Spiel- und Sportmöglichkeiten sowie der tolle Sandstrand mit den vorgelagerten Sandbänken einen geradezu idealen Ort! Bei den täglichen Bastelangeboten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt und auch sonst überrascht euch das Animationsteam mit abwechslungsreichen Angeboten, wie z.B. abendliche Discos, gemeinsame Kochrunden oder spannende Sportangeboten. Ausflüge zu den „Karl-May-Festspielen“ und ins „Hansaland“ runden den Aufenthalt perfekt ab. Wer sich ein Bild von dem Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste und der Sommerfreizeit der Stadt machen will kann sich im Internet den Jubiläumsvideo über 50 Jahre Lenste aus dem Jahr 2013 ansehen. Man findet ihn unter <http://www.braunschweig.de/lenste/zeltplatz/geschichte.html>.

Die 19-tägige Freizeit kostet 426,00 €.

Für Braunschweig-Pass-Inhaber und Braunschweiger Geschwisterkinder gibt es verschiedene Ermäßigungen. Die Anmeldungen finden Sie im Jugendamt der Stadt Braunschweig (Eiermarkt 4-5) oder unter [www.braunschweig.de/fabs](http://www.braunschweig.de/fabs), wo Sie auch Genaueres zu der Freizeit und den attraktiven Ermäßigungen erfahren können.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben wenden Sie sich an Herrn Fuckner unter 0531/470-8524 oder schreiben uns an [andreas.fuckner@braunschweig.de](mailto:andreas.fuckner@braunschweig.de).



Wenn es in diesem Zeitraum nicht möglich ist dabei sein, besteht die Möglichkeit bei der Sportjugend Braunschweig vom 28.06. bis 12.07.17 auf dem städtischen Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste in Grömitz/Ostsee mitzufahren. Hier nehmen Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahre teil. Die 15-tägige Freizeit kostet 320 €. Die Ermäßigungen sind die gleichen wie bei der städtischen Freizeit.

Die Anmeldungen finden Sie unter <http://www.sportjugend-braunschweig.de/2016/01/02/hier-gibt-es-infos-zur-reise-anmeldung/>, wo Sie auch Genaueres zu der Freizeit und den attraktiven Ermäßigungen erfahren können.

Wenn Sie noch weitere Fragen zur Freizeit der Sportjugend haben, wenden Sie sich an Frau Ehlers unter 0531/ 80078 oder schreiben Sie an [cehlers@ssb-bs.de](mailto:cehlers@ssb-bs.de).

## Schadstoffmobil Termine 2017

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:

**ALBA-Wertstoffhof in der Frankfurter Straße:**

**Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr**

**Haltestelle Vogelsang/Brunnenweg: von 16 h bis 18 h**

**Im April kein Termin**

**Eingesammelt wird unter anderem:**

Lack-, Ölfäben, Lösungsmittel, Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger, Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe

An allen Abgabe- und Annahmestellen werden auch Elektrokleingeräte angenommen.

**Senioren  
helfen  
Senioren  
(S – h – S)**



Wir sind ehrenamtlich tätige AntiRostler die schnell und unkompliziert im westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von 10 bis 12 persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

**AntiRost Braunschweig e.V.**  
Kramerstrasse 9a, 38122  
Braunschweig  
Telefon: 0531/88 53 148

## Neues aus der „Sozialen Stadt“

**plan**kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

### Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates:

Am Donnerstag, 4. Mai 2017, 18:30 Uhr im Nexus, Frankfurter Str. 253 im 2. OG.

Die Sitzung ist wie immer öffentlich.

### Neues aus dem Stadtteil:

#### Offener Bücherschrank auf dem Frankfurter Platz:

Am Welttag der Poesie, dem 21. März wurde der offene Bücherschrank auf dem Frankfurter Platz eingeweiht. Der Stadtbezirksrat, insbesondere Frau Gisela Ohnesorge, setzte sich in den zurückliegenden Jahren sehr dafür ein, dass wir diesen Bücherschrank bekommen. Die AntiRostler/innen realisierten dann das Vorhaben mit einer schönen alten Telefonzelle. Bezirksbürgermeisterin Annette Johannes begrüßte am 21. März alle Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtteil aufs Herzlichste und sprach über ihren eigenen Zugang zu Büchern. Bürgermeisterin Annegret Ihbe schlug den Bogen zum Lesen als elementares Fundament für die Entwicklung von Bildung und Phantasie und Frau Lydia Schmidt von AntiRost fasste den Prozess der praktischen Arbeit in Worte. Nun ist der Bücherschrank offen. Bücher können getauscht oder entnommen oder dazugestellt werden. Frau Dos Santos und Frau Smereczanski sind ehrenamtliche Patinnen. Sie schauen immer mal nach dem Rechten und möchten für angenehmes Ambiente in diesem begehbaren Schrank sorgen.

Der 21. März zeigte sich mit einem kühlen Nachmittag. Die Gäste erwärmten sich an Liedern und Balladen von Liedermacher Claus Tepper, an Kaffee und Kuchen. Ein besonderer



Dank geht heute an die Lebenshilfe und Martin Markworth, der nicht nur Kaffee gekocht hat. Gemeinsam mit „seinen“ Leuten hat er die Buchstabenabende hergestellt und er hat wieder Gäste mitgebracht zum Ereignis.

### Was kommt?

#### Pflanzentauschmarkt am Samstag, den 8. April, 11 – 16 Uhr auf dem Frankfurter Platz.

Mit dabei sind: Stadtgarten Bebelhof, Garten ohne Grenzen, JUP - Jugendumweltpark, Institut für urbane BOTANIK, „Hattu Möhrchen“ mit Kerstin Smereczanski, Imker Bernd Klein, Sabine Sewella und das Stadtteilbüro plankontor Stadt & Gesellschaft. Das Akustik-Duo „JOJAY“ mit Jie Jie Ng (Violine) und Jogi Schnaars (Gitarre) spielt zur Mittagszeit Musikstücke aus aller Welt im Swing-Jazz-Style. Sonnenschein ist bestellt.

#### Erweiterungsbau in der KiTa St. Martini wird eingeweiht

Am Freitag, den 31.03.2017 um 15:00 Uhr weiht die KiTa in der Kreuzstraße 1 c die große Mehrzweckhalle, den neuen Personalbereich und das neue Büro ein. Eingeladen sind Kinder, Eltern und Vertreter/innen aus Politik und Verwaltung.

#### Micha ist wieder da:

und Eis mit hohem Fruchtanteil und echter Schokolade (derzeit: Schoko,



Stracciatella, Erdbeersorbet und Joghurt- Johannisbeere) aus einer Eismannufaktur.

Willkommen zum Naschen und Klönen.

#### Feierliche Einweihung des Kletterturms am Westbahnhof

Dem gemeinnützigen Sportverein Boulder e. V. wurde Ende 2015 von der Stadt Braunschweig ein Zuschuss von bis zu 350.000 € zur Errichtung eines Seilkletterturms und Boulderblöcken am Westbahnhof bewilligt.

Damit wird der Verein das Herzstück des geplanten Kletterzentrums am Westbahnhof bauen.



Der Seilkletterturm wird eine Attraktion in Braunschweig sein. Er steht bereits, ist 17 Meter hoch und bietet 530 qm Kletterfläche.

Am Dienstag den 25. April 2017 um 12:00 Uhr findet die feierliche Einweihung des Kletterturms statt. Zur Einweihung sind Oberbürgermeister Ulrich Markurth, der ehemalige Bezirksbürgermeister Jürgen Dölz und seine Nachfolgerin Annette Johannes, Mitglieder des Rates der Stadt sowie weitere Personen aus der Stadtverwaltung eingeladen. Außerdem werden Gäste aus dem Bereich Sport und Schule erwartet.

Für den Boulder e.V. ist die Einweihung der Startschuss für den Kletterbetrieb am Westbahnhof. Zum Sportangebot des Boulder e.V. gehören Klettergruppen im Kinder- und Jugendbereich genauso wie angeleitetes und freies Training.

Im Rahmen von Kooperationen kann die Anlage von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie Sportvereinen mitgenutzt werden. Im Schulsport ist der Boulder e.V. bereits Kooperationspartner der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule im Projekt „Bewegte Schule – Gesunde Schule Niedersachsen“. Das Kletterzentrum am Westbahnhof soll dabei als außerschulischer Lernort genutzt und Klettern in den Sportunterricht integriert werden.

Jarste Holzrichter, Marion Tempel /  
plankontor Stadt & Gesellschaft

# Wunschgroßeltern sind von vielen Familien gewünscht und gefragt.

Wir suchen immer wieder freundliche, ältere Menschen ab 50, die Lust haben, ihre freie Zeit ein- bis zweimal in der Woche mit Kindern zu verbringen. Sinnvoll verbrachte Zeit ist ungemein wichtig für die Entwicklung von Kindern. Ältere Menschen, die Zeit haben und positiv auf ihr bisheriges Leben zurück blicken, können Kindern eine Erfahrungswelt bieten, die in der schnelllebigen Zeit heutiger Familien eine Rarität darstellt. Das ist jungen Familien immer mehr bewusst. Deshalb suchen sie eine Möglichkeit, ihren Kindern auf diesem Weg die Erfahrung von „Oma und Opa“ zu ermöglichen.

Im letzten Jahr haben sich wieder 50 Familien suchend gemeldet. 23 Familien konnten in den Genuss der Komplettierung ihrer Familie durch die Großelternebene kommen.

17 ältere Menschen haben sich aufgrund von Öffentlichkeitsarbeit neu gemeldet, die aus dem Pool von über 100 suchen-



den Familien mit einer Familie vermittelt werden konnten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, zögern Sie nicht und informieren Sie sich in einem Gespräch im **Mütterzen-**

**trum/MehrGenerationenHaus** über die Wunschgroßelternvermittlung.

Kontakt: Frau Dippel Tel.: 0531 895450  
Mo-Fr 10 – 13 Uhr

KonzertChor  
BRAUNSCHWEIG

**MOZART**  
**REQUIEM**  
Mendelssohn: KYRIE in d  
**2. APRIL**

## Konzert in St. Jakobi

Am 2. April um 17:00 Uhr präsentiert der  
KonzertChor Braunschweig

**W.A. Mozart „Requiem in d-moll“**  
**F. Mendelssohns-Bartholdy „Kyrie in d“**

Karten erhalten Sie an den bekannten  
Vorverkaufsstellen

Ihr Anzeigenberater

**Siegfried Mickley**

01 76 / 65 05 66 92 · [siegfried.mickley@web.de](mailto:siegfried.mickley@web.de)

Jahnstraße 8a  
38118 Braunschweig  
[www.neunraumkunst-bs.de](http://www.neunraumkunst-bs.de)

April 2017  
**Einladung**

Neun  
Raum  
Kunst

Cool Guy, Christian, Denis, Ewald, Gudrun, Nicy, Queen Esther  
präsentieren:

**Do. 06.04. 19:30 Uhr**

„herrberger“ Singer- & Songwriter  
+ Portugal-Party für Michael und Peter

**Do. 13.04. 19:30 Uhr**

Hasen-Gig Osterconcert mit ARJOMI

Eintritt jeweils kostenlos



# Einweihung des Offenen Bücherschranks am 21. März 2017 auf dem Frankfurter Platz



# Veranstaltungen im April 2017 im Kulturpunkt West



Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raumanmietung: Di – Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564 oder per E-Mail: hausmeister.kpw@braunschweig.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter [www.braunschweig.de/kulturpunktwest](http://www.braunschweig.de/kulturpunktwest).

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West

## VERANSTALTUNGEN:

SONNTAG, 2. APRIL 2017, 11:00 – 16:00 UHR, GROSSER SAAL, FOYER und RAUM W5

### 30. Braunschweiger Bücherbasar mit dem „Theater für Einzelgänger“

Veranstalter: Organisationsteam des Braunschweiger Bücherbasars  
Kontakt: bs.buecherbasar@web.de  
Eintritt frei.

\*\*\*\*\*

DIENSTAG, 4. APRIL 2017, 15:30 Uhr, GROSSER SAAL

### Kinderkino: „Der kleine Rabe Socke“

Deutschland 2012, Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse, 73 Minuten, ab 5 Jahren

*Im Wald herrscht allerlei Aufregung als der kleine Rabe Socke den Staudamm beschädigt. Da können nur noch die Biber helfen...*

Eintritt: 1 €

Infos unter Tel.: 0531 86 25 64

FREITAG, 7. APRIL 2017, 9:00 UHR, GROSSER SAAL

### Kindertheater: „Oh, wie schön ist Panama“

Nach einer der schönsten Geschichten von Janosch. In der Bearbeitung von Axel Kratzer. Ab 4 Jahren, Spieldauer: 50 Minuten, ohne Pause. Trotz-Alledem-Theater, Bielefeld

Der kleine Bär und der kleine Tiger machen sich auf nach Panama...

Eintritt: 5 €

Gruppen ab 5 Personen: 4 €

Kartenreservierung unter Tel.: 0531 86 25 64

\*\*\*\*\*

SAMSTAG, 8. APRIL, 15:00 UHR, GROSSER SAAL

### Frühlingskonzert des Braunschweiger Mandolinvereins

Der Braunschweiger Mandolinverein 1912 lädt zu seinem Frühlingskonzert „Musik der Zupfmusiker“ in den Kulturpunkt ein.

Eintritt: 8 €

Infos unter Tel.: 0531 84 50 00

\*\*\*\*\*

SONNTAG, 9. APRIL 2017, 16:30 UHR (Einlass ab 16 Uhr), FOYER

### ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN Lesung aus „Der Fall Nathalie“ von Robert Tschöp.

*„Der Fall Nathalie“ zeigt, wie Menschen in der DDR gegängelt und in ihrer Freiheit beschnitten wurden.*

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für den Künstler wird gebeten.

Infos unter Tel.: 0531 84 50 00

Seit 1. Januar 2017 ist dieses Gesetz in Kraft. Besonders die Pflege für Menschen, die zu Hause versorgt werden, soll verbessert und erweitert werden. Die Leistungen sollen den Erfordernissen angepasst werden und es soll mehr Geld zur Verfügung stehen. Auch für die Feststellung der Pflegebedürftigkeit soll es neue Maßstäbe geben. Die bekannten „Pflegestufen“ gibt es nicht mehr, dafür sind jetzt „Pflegegrade“ eingeführt worden. So viele neue Begriffe – so viele Veränderungen – oder doch nur alter Wein in neuen Schläuchen??

**Wir laden ein zu einer  
Informationsveranstaltung zum neuen Pflegestärkungsgesetz**

**Mittwoch, 12. April, 17.00 Uhr**

**im Saal des Quartierszentrums Hugo-Luther-Straße 60A**

**Referentin, Sabine Redmann, Diplompädagogin bei der Diakoniestation Braunschweig**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – nähere Auskünfte bei der Ev. Kirche im westlichen Ringgebiet,  
Ulli Böß, Telefon 8 28 29



**05.04. bis 25.04.2017**

**\*\*\*Ausstellung: (Im)mutable\*\*\***

HBK, Galerie, Gebäude 02, Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig  
Erstmalig zeigen die HBK-Professoren Asta Gröting und Sean Snyder in einer Professoren-Doppel-Ausstellung ihre aktuellen Arbeiten in der HBK-Galerie.

Eröffnung: 04.04., 19 Uhr . Begrüßung: HBK-Präsidentin Vanessa Ohlraun

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13 - 18 Uhr

<http://hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/>

Der Eintritt ist frei

**10.04. bis 03.07.2017**

**\*\*\*HBK-Filmforum: Am Rad der Geschichte (drehen und performen)(1)\*\*\***

HBK, Filmstudio, Gebäude 05, Raum 109, Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig

Programm: HBK-Prof. Michael Bryntrup

Hinterfragt werden (film-)künstlerische Formen des Dokumentarischen und Faktischen. Die Fokussierung richtet sich dabei nicht nur auf historische Großereignisse und deren kleine (Rand-)Geschichten, sondern auch auf die Protokolle des Filmischen selbst.

10.04.: Zu Gast: Lutz Mommartz – Programmatische Filme aus 50 Jahren

24.04.: Heller & Schmiderer - Im Toten Winkel (Hitlers Sekretärin)

<http://hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/>

<http://additor.hbk-bs.de/filmklasse/>

Der Eintritt ist frei

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie hier: <http://www.hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/>

Anzeige

# Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



## Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit vielen hilfreichen  
Kontakten in Deiner Nähe.

[www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de)



# Veranstaltungen

## April 2017



- Mo 03.04.2017** 16.00 – 18.00 **Strickcafé**  
Jeden Montag im Mütterzentrum
- Fr 07.04.2017** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Sa 08.04.2017** 11.00 – 16.00 **Pflanzentauschmarkt auf dem Frankfurter Platz**
- So 09.04.2017** 14.00 – 17.00 **Bingo** mit Kuchen und Kaffee.  
Für Kinder und Erwachsene
- Di 11.04.2017** 14.30 **Ausflug ins Naturhistorische Museum zu den Osterküken**  
Nähere Infos beim Team des Kinderzimmers. An diesem Tag findet nachmittags keine Kinderbetreuung im Haus statt.
- Mo 24.04.2017** 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch**  
Empfindlich gegen Kälte und Luftzug – was tun? Rita Dippel
- Mo 24.04.2017** 16.00 – 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch**  
Rita Dippel
- Di 25.04.2017** 18.00 – 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig**  
Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A
- Do 27.04.2017** 18.45 **Offene Schreibgruppe**  
Gemeinsam schreiben, neue Ideen entwickeln, eigene Texte in der Gruppe vorstellen. Bettina-Maria Henze (Kosten 2 €)

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de  
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 12.30 Uhr  
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo - Do 15 - 18 Uhr



# Mittagstisch 4,- €

## April 2017

- Mo 03.04. Kasseler Steak mit Bohnen und Kroketten
- Di 04.04. Fisch mit Beilage (gebraten)
- Mi 05.04. Blumenkohl-Sahnesauce-Schinkenstreifen-Kartoffeln
- Do 06.04. Frikadelle mit Spiegelei, Gemüse und Kartoffeln
- Fr 07.04. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 10.04. Asiatisches Essen: Pad Krapau – Rindfleisch gebraten mit Basilikum, Gemüse und Reis (auch V)
- Di 11.04. Fisch mit Beilage (gebraten)
- Mi 12.04. Hackbraten -Beilage
- Do 13.04. Schweinefilet „Piccata Milanese“ mit Käse-Eihülle, Tomatensauce und Nudel (6,- €)
- Di 18.04. Matjesfilet „Hausfrauen Art“ mit Sahnesauce und Kartoffeln
- Mi 19.04. Hühnerfrikassee mit Reis und Kartoffeln
- Do 20.04. Kohlroulade mit Kartoffeln
- Fr 21.04. Grillen: Schweinesteak 2 €, Bratwurst 1,20 €, Geflügelsteak 2 €
- Mo 24.04. Türkisches Essen: Kohlroulade mit Hackfleisch gefüllt, dazu Kartoffeln und Zaziki (auch V)
- Di 25.04. Fisch mit Beilage (gebraten)
- Mi 26.04. Hähnchenschnitzel mit Beilage
- Do 27.04. Asiatisches Essen: Hähnchen-Reispfanne mit Gemüse und Ananas (auch V)
- Fr 28.04. Grillen: Schweinesteak 2 €, Bratwurst 1,20 €, Geflügelsteak 2 €

Neu! Von 11.30 bis 14 Uhr: Kaltes leckerer Wurstsalat mit Brot (3,- €)

V= Vegetarisch / Alternativ: Salateller  
Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo – Fr von	9.00 – 11.30 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo – Do von	12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 12.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo – Do von	15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



## Sex, Erotik, Sinnlichkeit, Liebe

Viele von uns haben eine Ahnung davon, dass Sex, Erotik und Sinnlichkeit etwas Schönes ist, dem wir uns im Leben widmen können. Gleichzeitig ist das mit so viel Angst, Scham, Verletzlichkeit verbunden. In einer Gruppe von Frauen nähern wir uns dem Thema mit all unserer Verklemmtheit, den blöden Erfahrungen und all der Verdrängung dieses schönen Lebensbereiches. Wir tun dies in dem Wissen, dass wirklich Lieben auch Verletzlichkeit bedeutet.

## Wo geht die Reise hin?!

Vielleicht können wir über uns lachen, vorsichtig in einer Gruppe von Frauen Körperkontakt zulassen und wieder Zugang finden zu unseren Sehnsüchten und Träumen. Vielleicht reicht es auch, endlich einmal offen über Sex und all die damit verbundenen Gedanken und Gefühle zu reden. Die Palette geht dabei von langjährigen langweilig gewordenen Beziehungen bis hin zu Singles, die sich nicht trauen, sich auf neue Beziehungen einzulassen. Sicherlich erfordert dies Mut. Dafür winkt vielleicht die Erweckung von neuen Lebenskräften und der innige Kontakt mit anderen Frauen. Denkbar sind Gespräche, Körperübungen, Meditation, Tarot und hoffentlich ganz viel Freude am Leben.

**Frau zahlt pro Treffen 30,- €**  
**Einstieg jederzeit möglich**  
**Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr, 1x im Monat**

Bei Interesse gibt es ein Vorgespräch mit Ilse Bartels-Langweige

## Anmeldung ab sofort im Mütterzentrum

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / Mehrgenerationenhaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de

Eine Gruppe für Frauen

# Sex Erotik Sinnlichkeit Liebe

Wieviel Platz nehme ich mir dafür im Leben?



Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de



# „WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.  
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter  
0800 0531 123 (kostenlos)  
oder auf [www.nibelungen24.de](http://www.nibelungen24.de)

Wer mit Kind und Kegel umzieht,  
hat oft ganz besondere Ansprüche  
an das neue Zuhause. Großzügige  
Wohnungen, faire Mieten und jede  
Menge Platz zum Spielen und Entfal-  
ten gehören daher bei uns zum guten  
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote  
gibt's auf [www.nibelungen24.de](http://www.nibelungen24.de)!



**Nibelungen**  
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig  
Freystraße 10      Telefon 0531 30003-0  
38106 Braunschweig    [info@nibelungen24.de](mailto:info@nibelungen24.de)

## Kirchengemeinde St. Jakobi

### Unsere Termine für April sind:

#### Gottesdienste:

**02.04.2017; 10:00 Uhr;**

Gottesdienst im Pflegeheim am Ringgleis;  
Pfarrer Fromm;

**09.04.2017; 10:00 Uhr;**

Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Hellmers;

**13.04.2017; 18:00 Uhr;**

Tischabendmahl zum Gründonnerstag;  
Pfarrer Fromm;

**14.04.2017; 10:00 Uhr;**

Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer  
Hellmers;

**16.04.2017; 10:00 Uhr;**

Festgottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer  
Fromm;

**17.04.2017; 10:00 Uhr;**

Gottesdienst mit anschl. Osterbrunch;  
Pfarrer Hellmers

**23.04.2017; 10:00 Uhr;**

Gottesdienst; Pfarrer Fromm;

**29.04.2017; 17:00 Uhr;**

Abendmahl Konfirmanden in St. Petri;  
Geyer-Knüppel/Fay-Fürst/Hellmers

**30.04.2017; 10:00 Uhr;**

Konfirmation in St. Andreas; Fay-Fürst/  
Geyer-Knüppel/Hellmers;

#### Andachten in den Seniorenheimen:

**11.04.2017; 9.30 Uhr;**

Andacht mit Abendmahl; Seniorenzentrum  
Brunswik; Pfarrer Hellmers

**10.30 Uhr;** Andacht mit Abendmahl;

Pflegewohnstift am Ringgleis; Prädikantin  
Meyer;

**18.04.2017; 10.30 Uhr;**

Andacht mit Abendmahl; Rudolfstift; Pfar-  
rer Hellmers

**15.30 Uhr;** Andacht mit Abendmahl; Se-  
niorenresidenz Tuckermannstraße; Pfarrer  
Hellmers

**16.30 Uhr;** Andacht mit Abendmahl; Tho-  
maestift; Pfarrer Hellmers

**16.30 Uhr;** Andacht mit Abendmahl; Tho-  
maestift; Pfarrer Hellmers

**16.30 Uhr;** Andacht mit Abendmahl; Tho-  
maestift; Pfarrer Hellmers

#### Gruppen und Kreise

Donnerstag, 30.03.; 19:30 Uhr;

Die andere Bibelstunde; Pfarrer Fromm

Montag; 03.04.; 15.00 Uhr;

Seniorenkreis; Vortrag die Geschichte  
Braunschweigs; Herr Haake

Montag; 10.04.; 15.00 Uhr;

Seniorenkreis; Vortrag Schöpfer-Kosmos;  
Herr Haake

Donnerstag, 13.04.; 19:30 Uhr;

Die andere Bibelstunde; Pfarrer Fromm

Dienstag; 18.04.; 09:30 Uhr;

Damenrunde;

Montag; 24.04.; 15.00 Uhr;

Seniorenkreis; Ein rätselhafter Nachmittag;

Mittwoch; 26.04.; 19:00 Uhr;

Kirchenvorstand

**Gemeindebüro:** Goslarsche Str. 31,  
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

[jakobi.bs.pfa@lk-bs.de](mailto:jakobi.bs.pfa@lk-bs.de)

Homepage: [www.jakobi-bs.de](http://www.jakobi-bs.de)

Montag 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

10.00-12.00 Uhr

## Kirchengemeinde St. Michaelis



### Termine im April 2017

#### Gottesdienste:

**02.04. Judika, 10.00 h**

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Berger

**09.04. Palmsonntag 10.00 h**

Gottesdienst Pfr. Meiners

**10., 11., Passionsandacht 18.00 h**

Pfr. Berger

**13.04. Gründonnerstag 18:15 h**

Pfr. Berger

**14.04. Karfreitag 10.00 h**

Pfr. Berger

**15.04. Ostersonntag 23:00 h**

Gemeinsamer Gottesdienst zur  
Osternacht in St. Martini mit  
Taufe und martiniforte  
Pfr. Meiners und Team

**16.04. Ostersonntag 10.00 h**

Ostergottesdienst Pfr. Berger

**17.04. Ostermontag 11.00 h**

Gemeinsamer Ostergottes-  
dienst in St. Martini mit Taufe  
Pfr. Meiners

**23.04. Quasimodogeniti 10.00 h**

Gemeinsamer Ostergottes-  
dienst anschl. KirchenCafé  
Prädikantin Yvonne Uhlig

**28.04. Freitag vor Misericordias**

**Domini 18.00 h**

Gemeinsamer Gottesdienst in  
der Hugo-Luther-Str. 60 a  
(Mütterzentrum/ MehrGenera-  
tionenHaus) anschl. Imbiss  
Pfr. Berger

**30.04. Misericordias Domini 11.00 h**

Gemeinsamer Gottesdienst in  
St. Martini Pröpstin Hirschler

#### Gemeindehaus Echtenstraße 12

Altenkreis: 15.02.2017,  
Echtenstraße 12, 15 Uhr

#### Chor: dienstags / 20.00 Uhr

Blockflötenunterricht: nach Absprache Tel.  
0531 / 50 80 27

#### Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags / 14.00 Uhr

Gemeindebüro: St. Martini und St. Michaelis,  
Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und Mi

15:30 bis 18:30 Uhr

[michaelis.bs.pfa@lk-bs.de](mailto:michaelis.bs.pfa@lk-bs.de)

[www.st-michaelis-bs.de](http://www.st-michaelis-bs.de)

## Kirchengemeinde St. Martini



### Termine im April 2017

**01.04. Samstag 11:00**  
Marktandacht - Pfarrer Meiners

**02.04. Judika 11:00**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Meiners

**08.04. Samstag 11:00**  
Marktandacht

**09.04. Palmsonntag 11:00**  
Gottesdienst - Pfarrer Meiners

**13.04. Gründonnerstag 18:00**  
Tischabendmahl im Hospiz  
Pfarrer Meiners

**14.04. Karfreitag 11:00**  
Gottesdienst mit Chor an St. Martini  
Pröpstin Hirschler

**14.04. Karfreitag 15:00**  
Musik u. Wort zur Sterbestunde Jesu  
Pfarrer Meiners

**15.04. Ostersonntag 11:00**  
Marktandacht - Pfarrer Meiners

**15.04. Ostersonntag 23:00**  
Gemeinsamer Gottesdienst zur Oster-  
nacht mit Taufe und martiniforte  
Pfarrer Meiners und Team

**16.04. Ostersonntag 11:00**  
Ostergottesdienst - Pfarrer Meiners

**17.04. Ostermontag 11:00**  
Gemeinsamer Ostergottesdienst  
mit Taufe - Pfarrer Meiners

**22.04. Samstag 11:00**  
Marktandacht - Pfarrer Berzins

**23.04. Quasimodogeniti 10:00**  
Gemeinsamer Gottesdienst  
in St. Michaelis mit  
anschl. KirchenCafé  
Prädikantin Yvonne Uhlig

**28.04. Freitag vor Misericordias**  
**Domini 18:00**

Gemeinsamer Gottesdienst in der Hugo-  
Luther-Str. 60 a (Mütterzentrum/ MehrGe-  
nerationenHaus)

**29.04. Samstag 11:00**  
Marktandacht - Pfarrer Hellmers

**30.04. Misericordias Domini 11:00**  
Gemeinsamer Gottesdienst  
in St. Martini - Pröpstin Hirschler

#### Gemeindehaus Eiermarkt 3

Chor an St. Martini: montags 19 Uhr

Braunschweiger

Seniorenkantorei: mittwochs 10:30 Uhr

martiniforte: mittwochs 19 Uhr

Bläserlust: donnerstags 10 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19 Uhr

#### Gemeindebüro: St. Martini und St. Michaelis,

Elke Wiegand, Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und Mi

15:30 bis 18:30 Uhr

[martini.bs.pfa@lk-bs.de](mailto:martini.bs.pfa@lk-bs.de)

[www.martini-kirche.de](http://www.martini-kirche.de)



Frankfurter Str. 253

## im April 2017

Der Eintrittspreis wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 EUR betragen.

**01.04.2017**

**Theater: Nicht tot zu kriegen**

„NICHT TOT ZU KRIEGEN?!“

ist der Titel einer Collage der bunt Internationalen Theatergruppe der Gaußfreunde. Einlass: 19:30 Uhr - Eintritt frei, Spende erwünscht!

-----

**02.04.2017**

**Theater: Nicht tot zu kriegen**

Siehe 01.04.2017

-----

**05.04.2017**

**Konzert: Dota (solo)**

In den Jahren ihrer musikalischen Laufbahn hat Dota Kehr keinen Fingerbreit ihrer künstlerischen Freiheit eingebüßt. Dota sucht Ansätze und Auswege, findet Fluchtwege und Aussichtspunkte.

-----

**7.4.2017**

**Konzert: Rainer von Vielen**

Für nachhaltige Zerstreuung, regene-

native Euphorie & die globale Erwärmung des Weltfriedens. In Zeiten des Kulturpessimismus & der Gleichgültigkeit tritt die Allgäuer Band Rainer von Vielen für eine Erneuerung des Wertekanons der Menschheit ein.

-----

**11.04.2017**

**Konzert: Obelyskkh + The Pyre**

OBELYSKKH

Genregrenzen sprengend pendelt das Quartett zwischen Stoner, Doom und Psych Rock. Die Vier werden natürlich Songs ihres neuen, von H.P. LOVECRAFT inspirierten Langspielers, THE PROVIDENCE präsentieren.

The PYRE

Die Hannoveraner drücken das Gaspedal durch. Schnell vorgetragener Stoner Rock mit gesunden Prisen Punk und Metal laden zum ausgelassenen Haareschütteln ein.

-----

**17.04.2017**

**Konzert: Ultha + WOE + Paramnesia**

ULTHA

Nach ihrem ersten Gastspiel im Januar 2016 kommen die Kölner zurück ins Nexus Wohnzimmer.

Musikalisch gibt es feinen USBM inspirierten Black Metal wie er finsterner nicht sein könnte.

WOE

Die Brooklynser scheuen sich nicht davor ihren Black Metal zu erweitern. Ihre Songs sind rockig bis punkig und drücken von Anfang bis Ende gut raus, Headbanggarantie inbegriffen.

PARAMNESIA

Das Straßburger Ensemble verzichtet gänzlich auf Spielereien und selbstherrliches Gitarrengefickel. Wer ULVERS BERGTATT mochte dürfte Gefallen an PARAMNESIA finden.

-----

**27.4.2017**

**Konzert: Lambs**

Quasi "frisch" zurück von ihrer Japantour zusammen mit der Band Kackschlacht aus Braunschweig besuchen uns die 5 SUPERSympatischen Menschen von lambs aus Köln zum zweiten mal im Nexus.

-----

**28.04.2017**

**Konzert: Gold + Außerwelt + Asator GOLD**

Schwer durch Genrelabel beschreibbar sollte man GOLD eher anhand der Stimmung beschreiben. Ihr von ihnen als Post Everything bezeichnetes Gemisch aus Grunge, Occult, Post, Dark und Indie Rock mit einem angenehmen Hauch Black Metal wirkt warm und ruhig.

AUßERWELT

AUßERWELT ist eine 2011 gegründete Post Black Metal-Band aus Münster.

ASATOR

Die Musik von ASATOR ist vielschichtig. Heute spielt die Band aus Bremen melodischen Black Metal, mit Einflüssen von Postrock bis Doom Metal.

**Schuldnerberatung**

Im März 2017 sind keine Termine der Schuldnerberatungsstelle im Mütterzentrum/  
MehrGenerationenHaus bekannt, alternativ aber:  
**montags von 15.00 - 17.00 Uhr**  
**in der Münzstraße 16**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.,  
Münzstraße 16, 38100 Braunschweig

**Carmen Symalla**  
Schuldnerberatungsstelle  
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

**AUTO - INTERTHAL**

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen  
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

**Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig**  
Tel.: 0531/82198  
(zwischen Madamen- und Pippelweg)

# Ordentlich

# absahnen!



**BBG**

Wohnen in Braunschweig

BBG Mitglieder können jetzt noch mehr sparen!  
Bei über 30 Kooperationspartnern warten  
satten Rabatte. [www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)